



# Sicherheitsrichtlinien

metaSEC »James« Demo-Mandant

## BEIM BETRETEN UNSERES FIRMENGELÄNDES AKZEPTIEREN SIE FOLGENDE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN:

Alle MitarbeiterInnen als auch Fremdfirmen, die ein/e Werk/Produktionsanlage kontrollieren, reinigen, warten, haben folgende Bestimmungen zu beachten:

### 1. Kleidung und Arbeitsschutzausrüstungen

Im Werk besteht die Pflicht, Sicherheitsschuhe und geeignete Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Beinen zu tragen. Es darf nicht mit freiem Oberkörper oder kurzen Hosen gearbeitet werden.

In Lärmbereichen ist Gehörschutz (Stöpsel) zu tragen. Weitere persönliche Schutzausrüstung ist den zu verrichtenden Arbeiten entsprechend zu tragen, z.B. Atemschutz oder Absturzsicherungen. Von Fremdfirmen sind sämtliche persönlichen Schutzausrüstungen selbst zu stellen und zu unterhalten. Die Schutzausrüstungen müssen den Arbeitsschutzvorschriften entsprechen.

### 2. Lärmbereiche

In gekennzeichneten Lärmbereichen ist Gehörschutz zu tragen. Geeignete Ohrstöpsel sind vor Ort oder von dem Koordinator erhältlich.

### 3. Ruhepausen

Ruhepausen dürfen nicht in den Anlagen verbracht werden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Pausen sind einzuhalten. Essen und Trinken ist in den Hallen verboten.

### 4. Arbeitsgeräte

Sämtliche Arbeitsgeräte müssen den einschlägigen Vorschriften wie Gerätesicherheitsgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, BGV A3 usw. entsprechen. Die Fremdfirmen sind für den einwandfreien Zustand ihrer Geräte verantwortlich. Ortsveränderliche elektrische Geräte von Fremdfirmen müssen nachweisbar nach BGV A3 geprüft sein.

### 5. Rauchverbot / Alkoholverbot / Verbot berauschender Mittel (Drogen)

Das Rauchen ist im gesamten Werksgelände verboten, außer in eigens festgelegten und gekennzeichneten Raucherbereichen. Rauchverbote sind zwingend einzuhalten. Das Trinken jeglicher alkoholischer Getränke - auch Bier - oder Drogen ist auf dem Werksgelände nicht gestattet. Personen in angetrunkenem Zustand oder unter Einfluss von Drogen dürfen sich nicht im Werksgelände aufhalten.

Wird jemand im angetrunkenen Zustand oder unter Drogeneinfluss angetroffen, so ist sofort der Koordinator zu verständigen.